

# Geniessen im Seerestaurant Feldbach

Sie möchten kulinarische Sternstunden am See erleben? Dann ist das See & Park Hotel Feldbach die richtige Adresse.

Mit der kulinarischen Handschrift von Chefkoch Oliver Rost und seinem Team sowie der attraktiven Feldbach-Weinkarte werden Sie unvergessliche Momente bei uns erleben. Schön, dass Sie bei uns sind!

## Menu Feldbach

Gambas al olio

Chimichurri | Knoblauchchips | Erbsenpüree

21

---

Kokosnusssuppe

Sesam | Dhukka | Kräuter

12

---

Gebratenes Rinderfilet

Jus | Bräterli | Marktgemüse

48

---

Schokoladenmousse

Erdbeeren | Rahm

12

3-Gang Menu ohne Vorspeise	68
3-Gang Menu ohne Suppe	77
4-Gang Menu	88

## Vorspeisen

Rindstatar Kapern   Zwiebeln   Sardellen	16
Sommersalat Rohkostsalat   Blattsalat   Knusperbrot	13
Tomaten-Mozzarella-Salat Rucola   Pesto   Nüsse	14
Gambas al olio Chimichurri   Knoblauchchips   Erbsenpüree	21

## Suppen

Erdbeer-Gazpacho Knoblauchcrostini   Sauerrahm   Kresse	12
Feldbach`s Klostergeistsüpli   <b>Feldbach-Klassiker</b> Croutons   Kräuter   Rahm	12
Kokosnusssuppe Sesam   Dhukka   Kräuter	12

## Vegetarisch

Hausgemachte Kartoffel-Gnocchi Grillgemüse   Kräuterbutter	26
Hausgemachte Tagliatelle Oliven   Tomaten   Kräuter   Feta	28

## Fisch

Gebratenes Bodenseeduett Felchen   Saibling   Champagnerschaum   Venere-Reis   Spinat	38
Gebratenes Forellenfilet Chimichurri   Risotto   Grillgemüse	36
Knusperli „Feldbach Style“   <b>Feldbach-Klassiker</b> Bodenseefische   Kartoffeln   Sauce Tatar   Saisongemüse	34

## Fleisch

Grilliertes Kalbsrückensteak Jus   Bräterli   Saisongemüse	42
Gebratenes Schweinsnierstück Kräuterbutter   Pommes Frites   Grillgemüse	36
Gebratenes Rinderfilet Jus   Bräterli   Marktgemüse	48

## Dessert

Beerencrumble Vanille Creme   Minze	12
Tonkabohnenbrownie Frutti di Bosco Glace   Marinierte Erdbeeren	14
Schokoladenmousse Erdbeeren   Rahm	12

# Herkunft

Kalb	Schweiz
Schwein	Schweiz
Rind	Australien
Krustentiere	Mittelmeer
Fisch	Bodensee   Schweiz

Alle Preise verstehen sich inklusive 8 % Mehrwertsteuer.

## FELDBACH GESCHICHTE

1252	Kuno von Feldbach überschreibt einer Schwesternvereinigung aus Konstanz die Burg Feldbach mit Feldern und Weinberg.
1253	Äbtissin Sophia übersiedelt mit 20 Ordensfrauen nach Feldbach. Sie übernehmen die strengen Ordensregeln der Zisterzienserinnen.
1452	Datierung des Altars der Klosterkirche, der heute im Historischen Museum im Schloss Frauenfeld aufbewahrt wird.
1525 - 1549	Nach der Reformation leben im Kloster kaum noch Ordensfrauen. Ein Vogt der Eidgenossen verwaltet das Kloster.
1552 - 1580	Äbtissin Afra Schmid bringt das Kloster zu neuer Blüte.
1761	Es sind 20 Frauen und 6 Nonnen vermerkt.
1798	Niedergang des Klosters.
1832	Die Nikolauskapelle am See wird abgebrochen.
1836	Die Regierung übernimmt die Verwaltung des Klosters trotz dem Widerstand der Klosterfrauen.
1848	Der Kanton hebt das Kloster auf. Es befinden sich noch 8 Chorfrauen, 4 Ordensschwwestern, 3 Novizinnen sowie der Geistliche dort, die fort ziehen.
1849	Die Gemeinde Steckborn kauft die Landparzellen, die Kirche und die Klostergebäude.
1846 - 1869	Die Gebrüder Labhart richten eine Dampfsägerei im Feldbach ein. Sie fertigen auch Gewehrschäfte. Die Sägerei brennt ab und die Firma zieht um.
1869 - 1881	Die Giesserei und Stickmaschinenfabrik Gubler-Labhart zieht in die Klosterräumlichkeiten ein. Die Giesserei ist in der ehemaligen Klosterkirche.
1881	Die Firma Steinemann und die Lokomotivfabrik Winterthur pachten die Räumlichkeiten.
1886 - 1916	Karl Friedrich Gegauf richtet im Refektorium eine Stickerei und die Fabrikation von Stickmaschinen ein.
1894 - 1916	Samuel Bächtold eröffnet eine Motorenfabrik und Giesserei.
1895	Am 24. Juli brennen das Klostergebäude und die Kirche ab. Das Refektorium sowie die Gebäude gegen Süden bleiben verschont. Die Firma Bächtold baut neue Hallen.
1918 - 1919	Die Firma Rieter richtet die Fabrikation von Ziegelei- und Verpackungsmaschinen ein.
1925 - 1974	Im Feldbach wird Kunstseide produziert. Zeitweise sind über 1'000 Mitarbeiter beschäftigt.
1976	Bund, Kanton, die Munizipal-, die Orts- und die Schulgemeinde kaufen zusammen mit der Firma Gegauf das ganze Areal Feldbach.
1980	Im Feldbach wird der neue Bootshafen mit Platz für 270 Schiffe eröffnet.
1981	Eröffnung der neuen Sport- und Mehrzweckhalle.
1986	Eröffnung des Ausbildungszentrums und Hotels Feldbach.
1994/95	Ausbau- und Renovation des Seehotels Feldbach
Juni 1995	Neueröffnung vom See & Park Hotel Feldbach